

Startup Firma sucht Teilnehmer für sichere Vernetzung

München, Mai 2018

Die Startup Firma InnoRoute hat einen Router entwickelt, der auf einem neuartigen Routing-Verfahren beruht. Es bietet kleinen und mittleren Unternehmen sichere Vernetzung und sichere Cloud-Dienste. Dank Absenderverifizierung (Source Address Verification, SAVE) gibt es keine anonymen Hacker, kein Spam und kein Phishing. Dafür platziert InnoRoute ihre Router auch im Netz und baut ein eigenes, deutsches Netzwerk auf. Es basiert auf einem effizienten Vernetzungskonzept, das dank niedriger Latenz echtzeitfähig ist und für Industrie 4.0 Anwendungen geeignet ist. In einem Feldversuch soll nun erprobt werden, was im Labor bereits nachgewiesen wurde. Dazu möchten wir noch weitere Anwender einladen.

Das Konzept ist so vielversprechend, dass InnoRoute durch kompetente Partner unterstützt wird:

- Die Firma AVM untersucht eine mögliche Home Office Variante basierend auf ihrer FRITZ!Box
- Der Netzausrüster Keymile GmbH in Hannover berät bei der Implementierung des Konzeptes auf seinen Netzknoten für Zugangsnetze (DSLAM)
- Die IsarNet Software Solutions GmbH in München stellt ihre IsarFlow Monitoring-Software zur Verfügung
- Die albis-elcon system Germany GmbH, ein Hersteller von Business Access & Backhaul Produkten, ist am Einsatz der SAVE Technologie interessiert
- Die Stadtwerke Unna wollen die SAVE Technologie in ihrem Glasfasernetz erproben
- Für die wissenschaftliche Begleitung des Projektes sorgt Prof. Andreas Kirstädter, Ordinarius am Institut für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme IKR der Universität Stuttgart unterstützt vom Fraunhofer-Institut für Eingebettete Systeme und Kommunikationstechnik ESK in München.

„Eine Startup Firma kann auch mal ungewöhnliche Wege gehen“ sagt Projektleiter Andreas Foglar, Geschäftsführer der InnoRoute GmbH. „Anfangs haben viele die Idee als zu ambitioniert abgetan; nur einige Forscher haben uns ermutigt weiterzumachen. Wir bekamen Zugang zu europäischen und nationalen Förderprojekten. Heute haben wir die Router bis zur Serienreife gebracht, das Vernetzungskonzept zum Patent eingereicht und die Standardisierung angestoßen. Kompetente Partner unterstützen uns beim Feldversuch, zu dem wir noch interessierte Nutzer einladen. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen die sichere Kommunikation mit Zweigstellen, Partnerfirmen und Cloud-Dienste benötigen. Für diese Firmen ist es vorteilhaft, dass unsere Router völlig unkompliziert und ohne Expertenwissen konfiguriert werden können. Somit fallen keine Installationskosten durch teure IT Experten an. Sobald das Projekt erfolgreich abgeschlossen ist werden wir das System optimieren und einen kommerziellen Dienst anbieten.“

Kontakt: Andreas Foglar, foglar@innoroute.de, Tel. 089-4524199-01